

Antrag Nr. 06-O-19-0022 101500

Betreff:

Verkehrssituation an der Einmündung der Fondetter Straße in die L 3027

Antragstext:

“An der Einmündung der Fondetter Straße in die L 3027 ergeben sich insbesondere in den Verkehrsspitzenzeiten für Linksabbieger aus der Fondetter Straße in Richtung Niedernhausen durch die starke Verkehrsbelastung auf der L 3027 einige Probleme.

Der Magistrat wird deshalb gebeten, Lösungsmöglichkeiten für diese unbefriedigende Verkehrssituation aufzuzeigen.

Ferner wird der Magistrat nochmals gebeten, die bereits im Ortsbeiratsbeschluss Nr. 0018 vom 20. Mai 2003 aufgeworfenen Fragen zur Verbesserung der Verkehrssituation an der Einmündung der L 3027 in die B 455 zu beantworten.”

Begründung:

Bezüglich der Verkehrssituation an der Einmündung der Fondetter Straße in die L 3027 erfolgt eine weitere Begründung in der Ortsbeiratssitzung.

Zur Verkehrssituation an der Einmündung der L 3027 in die B 455 hatte der Ortsbeirat am 20. Mai 2003 einige Fragen gestellt und wurde durch das Tiefbauamt an das Amt für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) verwiesen.

Dem Ortsvorsteher wurde durch das ASV auf Anfrage mitgeteilt, dass dort der Sachverhalt und die vorhandenen Probleme bekannt seien.

Die Situation werde noch einmal analysiert und schriftlich dargestellt.

Weiterhin wurde mitgeteilt, dass beabsichtigt sei, im Jahr 2005 den Bahnübergang an der L 3026 in Niedernhausen umzubauen.

In diesem Zusammenhang sei es erforderlich, das gesamte Fahrzeugaufkommen aus Niedernhausen zur A 3 über die L 3027 zu führen, was ohnehin eine Umplanung der Einmündung erforderlich mache.

Die avisierte schriftliche Stellungnahme des ASV liegt bis zum heutigen Tage dem Ortsbeirat nicht vor.

Auch über die Umbaupläne des Amtes ist hier nichts bekannt geworden.

Begründung:

Antrag Nr. 06-O-19-0022
101500

Wiesbaden,